

Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Postfach 411519, 09031 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55
info@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Bernd Staemmler
Geschäftsführer
staemmler@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 30.08.2010
BS/ra/ PM SVV 2010-08-30
Semesterbeginn.doc

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Staemmler, Geschäftsführer
Telefon 0371 35427 -50

Volkshochschulen starten ins Herbstsemester

Vielfältige Angebote / Zukunft ungewiss

Chemnitz. Noch kommen die meisten Volkshochschulen in Sachsen ohne Entgelterhöhung aus. Dies teilt der Sächsische Volkshochschulverband in Chemnitz mit. Laut einer Umfrage, die Verbandsgeschäftsführer Bernd Staemmler bei den 18 Weiterbildungseinrichtungen vorgenommen hat, befürchtet die Hälfte von ihnen jedoch, zum nächsten Semester die Preise für Kurse, Lehrgänge und Seminare „spürbar anheben zu müssen.“ Sogenannte „Konsolidierungsaufgaben“ der Städte und Landkreise und gleichzeitig massive Kürzungen des Landeszuschusses lassen den Volkshochschulen (VHS) kaum noch einen Spielraum, sorgt sich Staemmler.

Die Volkshochschulen rechnen wieder mit etwa 8.000 Kursen in diesem Semester, verteilt auf das ganze Land. Jeden Tag kommen 7.500 Menschen in die sächsischen Volkshochschulen, hat der VHS-Verband ermittelt. Und das Angebot zum Herbst ist wieder äußerst vielseitig. In mehreren Volkshochschulen (beispielsweise in Görlitz, Leipziger Land und Torgau-Oschatz) wird die Qualifizierung „KiT – Kompetenz im Tourismus“ angeboten, eine Fortbildung zur Verbesserung der Service- und Dienstleistungsqualität, die sich an kleinere Touristikbetriebe, Pensionen und private Gästezimmervermieter/-innen richtet.

Die Volkshochschulen sind, teilt Geschäftsführer Staemmler mit, die größte Sprachenschule des Landes. An allen 18 Einrichtungen kann man Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch lernen, mit und ohne Vorkenntnisse. In der VHS in Chemnitz gibt es auch wieder Dänisch und Rumänisch, in Görlitz Norwegisch, in Dresden Koreanisch und 28 weitere Sprachen, in der VHS Sächsische Schweiz – Osterzgebirge Japanisch und Chinesisch. Außerdem stellen die Weiterbildungsfachleute fest, dass das Interesse an allem Asiatischen – Sprachen, Kochen, Gesundheit – deutlich zunimmt.

...

Nach Auskunft des Volkshochschulverbandes sind schon fast alle Volkshochschulen in Sachsen nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem zertifiziert. Dies kommt „gleichermaßen der bedarfsgerechten Planung von Kursangeboten wie auch dem kundenfreundlichen Service der Volkshochschulen“ zugute, stellt der Vorsitzende des Volkshochschulverbandes, Thomas Friedrich aus Wurzen fest.

Diskussionsforen für Politik, Gesellschaft und Religion – hier haben besonders die Volkshochschulen der großen Städte (Chemnitz, Dresden und Leipzig) ihre Stärken. Erziehungsfragen und die Ausbildung der Mitarbeiter in den Kindertagesstätten spielen wiederum bei den ländlich strukturierten Einrichtungen (beispielsweise in der VHS im Landkreis Meißen, im Erzgebirgskreis oder im Vogtlandkreis) eine wichtige Rolle im Kursangebot.

Stärken zeigen die Volkshochschulen in Sachsen immer mehr in der berufsorientierte Weiterbildung, weiß Vorsitzender Friedrich zu berichten. Neben dem Erlernen der üblichen PC-Programme kann man bei der VHS Leipziger Land und der VHS Dreiländereck Fachkraft für Kommunales Rechnungswesen werden oder bei der VHS Leipzig Handelswirt. Friedrich: „Auch das Sprachenlernen wird zunehmend berufsorientiert gesehen, so dass viele unserer Teilnehmer ein europaweit anerkanntes telc-Zertifikat anstreben.“

Das Kursangebot für Kunst, Kultur und Gesundheit ist in diesem Semester wieder „beeindruckend vielfältig“, stellt Geschäftsführer Staemmler fest und greift einige wenige „Highlights“ heraus: Der Kurs Flamenco-Tanzen in der Volkshochschule Delitzsch und der Zumba-Dance-Kurs in Bautzen sind ihm aufgefallen, der Vortrag „Das Religiöse in der Kunst“ in der VHS Chemnitz, die Trickfilmwerkstatt im Leipziger Land, das Lampendesign in Pirna, das Comic-Zeichnen im Vogtlandkreis oder auch die Kochkurse für Männer im Erzgebirgskreis in Aue.

Die Volkshochschulen in Sachsen rechnen mit gleich bleibenden bis leicht steigenden Teilnehmerzahlen in diesem Herbst, das ergibt sich laut Staemmler aus der aktuellen Umfrage: „Wir werden mindestens 80.000 Buchungen zu verzeichnen haben.“

Dieser Text umfasst rund 3.900 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldentale, Wurzen

Geschäftsführer: Bernd Staemmler

Sitz des SVV: Chemnitz